

Grünbuch Energieeffizienz

Konsultationsergebnisse veröffentlicht

[07.06.2017] Das Bundeswirtschaftsministerium hat die Ergebnisse der Konsultation zum Grünbuch Energieeffizienz veröffentlicht. Efficiency First lautet die wichtigste Forderung in dem Bericht. Auch im Branchenmonitor Energieeffizienz 2017, herausgegeben von DENEFF und PwC, fordern Unternehmen das Prinzip Efficiency First.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat jetzt die Ergebnisse der Konsultationen zum Grünbuch Energieeffizienz und zum Impulspapier Strom 2030 veröffentlicht. Beide Diskussionsprozesse wurden im Sommer 2016 gestartet. Die zahlreichen Stellungnahmen konnten inzwischen ausgewertet werden. Des Weiteren wurden erste Schlussfolgerungen gezogen. Laut Staatssekretär Rainer Baake (Bündnis 90/Die Grünen) herrscht inzwischen ein breiter Konsens darüber, dass es zur Erreichung der Energiewendeziele eines Dreiklangs bedarf: „Erstens muss der Energiebedarf in allen Sektoren deutlich und dauerhaft verringert werden (Stichwort „Efficiency First“). Zweitens sollen erneuerbare Energien in den jeweiligen Sektoren überall dort direkt genutzt werden, wo dies ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist, also zum Beispiel Biotreibstoffe im Verkehrssektor oder Solarthermie in Gebäuden. Drittens wird der Energiebedarf in allen Sektoren, der trotz Effizienzmaßnahmen und direkter Nutzung erneuerbarer Energien verbleibt, zukünftig mit Strom aus erneuerbaren Quellen gedeckt.“ Derzeit werde der Strom mit höheren Abgaben belastet als fossile Heiz- und Kraftstoffe. Damit sich der Einsatz von Strom auch in den anderen Sektoren rechnet, bedürfe es jetzt einer Reform von Umlagen, Entgelten und Steuern.

Dass Efficiency First zum strategischen Planungsinstrument für das Energiesystem und Maßstab für künftige Neubaustandards werden soll, forderten auch 90 Prozent der für den Branchenmonitor Energieeffizienz befragten 159 Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Energieeffizienzbranche. Auch die Weiterentwicklung des politischen Rahmens halten viele Unternehmer für einen wichtigen Markttreiber. Zudem wünschen sie sich laut Branchenmonitor Energieeffizienz 2017 den Abbau regulatorischer Hemmnisse. Der Branchenmonitor wird von der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF) und dem Beratungsunternehmen PricewaterhouseCoopers (PwC) herausgegeben und erscheint im fünften Jahr in Folge. Nach dem Branchenmonitor 2017 erwirtschaftete die Energieeffizienzbranche im vergangenen Jahr einen Umsatz von 143 Milliarden Euro und beschäftigte insgesamt rund 600.000 Arbeitnehmer.

(me)

[Auswertungsbericht Grünbuch Energieeffizienz \(PDF; 607 KB\)](#)

[Ergebnispapier Strom 2030 \(PDF; 2,8 MB\)](#)

Stichwörter: Energieeffizienz, BMWi, Branchenmonitor Energieeffizienz 2017, DENEFF, Grünbuch Energieeffizienz, Impulspapier Strom 2030, Politik, PwC